

Prüfung: Handlungskompetenz D.3 Medikamente richten & verabreichen

19.11.2020

Name: _____

Punktzahl: möglich erreicht

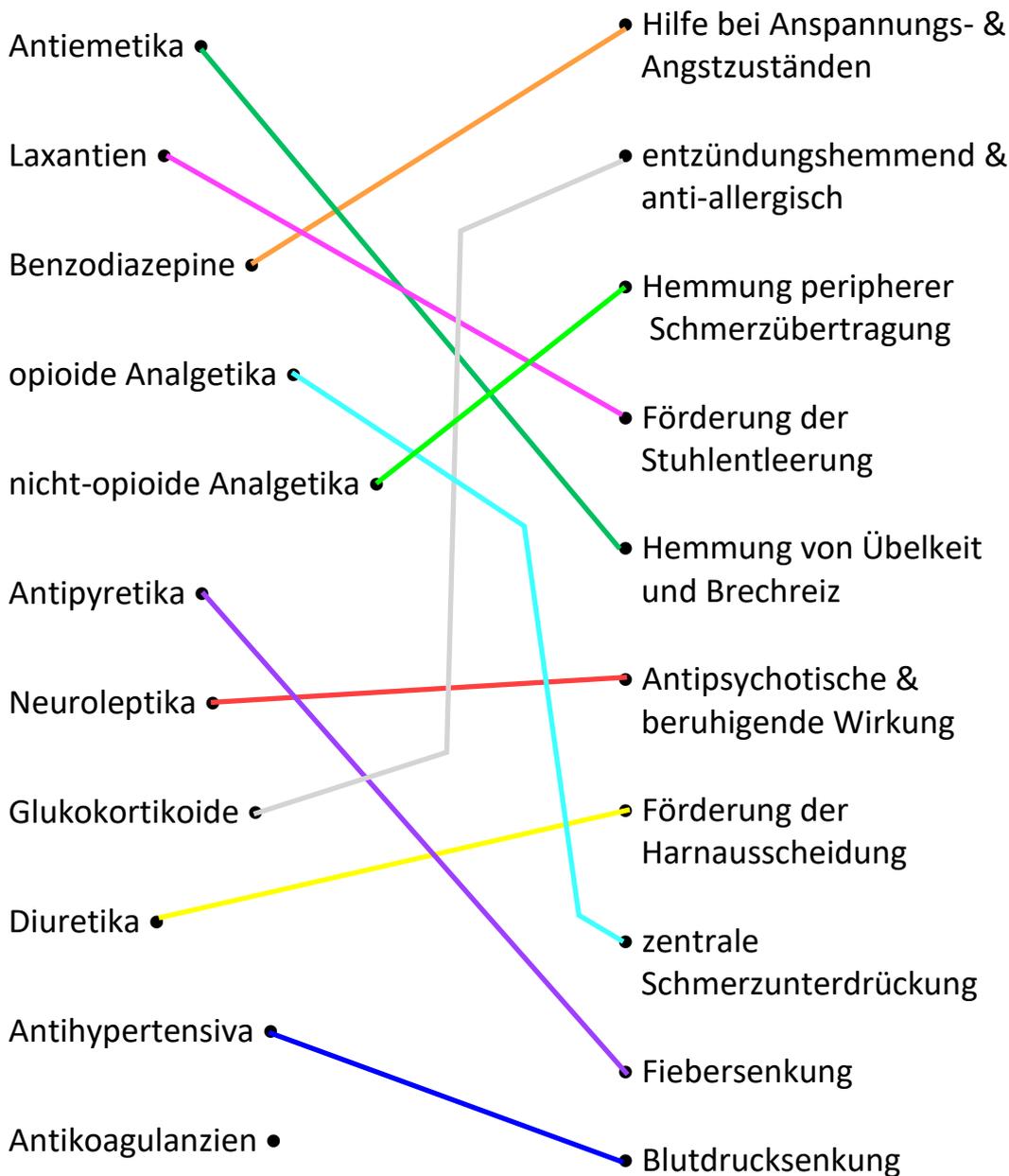
total: 16

Frage 1 - Medikamentenklassen

8

Medikamente werden nach ihrer Wirkung in verschiedene Medikamentengruppen eingeteilt. **1/2 P pro richtiges Paar**

a) Verbinden Sie jede Medikamentengruppe (eindeutig) mit der zu ihr am besten passenden Wirkung. Eine Gruppe wird übrig bleiben.



5.5

<p>b) Die übrig gebliebene Gruppe kann in zwei Unterkategorien eingeteilt werden. Wie heissen sie? erstes 1 P, zweites 1/2 P</p> <p><u>Heparine</u> <u>Coumarine</u></p>	1.5	
<p>c) Beschreiben Sie in <u>Stichworten</u> oder <u>max. zwei Sätzen</u> worin der Unterschied dieser zwei Unterkategorien besteht.</p> <p><u>Heparine: zeitlich beschränkte Therapie</u> <u>(1/2 P)</u></p> <p><u>Coumarine: Langzeittherapie</u> <u>(1/2 P)</u></p> <p>_____</p> <p>_____</p>	1	
<p>Frage 2 - Dosisberechnung</p>	3	
<p>Dosisberechnungen gehören zum medizinischen Alltag und spielen beim Richten von Medikamenten eine wichtige Rolle.</p> <p>a) Frau Müller erhält eine Dosis von 7.5 mg Valium®. Eine Ampulle Valium® enthält 10 mg/2 ml Wirkstoff. Wie viel ml Valium® müssen gerichtet werden? (Lösungsweg angeben!)</p> <p style="text-align: right; color: red;">je 1 P für Lösungsweg und Lösung</p> <p style="color: red; margin-left: 40px;"> $10\text{mg} \rightarrow 2\text{ml}$ $7.5\text{mg} \rightarrow ?\text{ml}$ </p> <p style="color: red; margin-left: 40px;"> <u>Variante 1:</u> $\frac{7.5\text{mg}}{10\text{mg}} = 0.75$ $0.75 \cdot 2\text{ml} = \underline{\underline{1.5\text{ml}}}$ </p> <p style="color: red; margin-left: 40px;"> <u>Variante 2:</u> $\frac{2\text{ml}}{10} = 0.2\text{ml}$ $7.5 \cdot 0.2\text{ml} = \underline{\underline{1.5\text{ml}}}$ </p>	2	

<p>b) Leider sind auf der Station nur noch Valium®-Tabletten zu 5 mg/ Tablette vorhanden. Wie viele Tabletten müssen für dieselbe Dosis gerichtet werden? (kein Lösungsweg nötig)</p> <p style="text-align: center;">1.5 Tabletten</p>	1	
<p>Frage 3 – Adhärenz</p>	4	
<p>Für den Therapieerfolg ist es wichtig, dass das Fachpersonal und die Klienten gemeinsam am Ziel arbeiten. 1</p> <p>a) Nennen Sie <u>zwei Situationen</u>, in denen besonders auf Adhärenz geachtet werden muss.</p> <p><u>Kinder, Demenzkranke, psychische Vorerkrankungen,</u></p> <p><u>Abhängigkeitsverhalten (Sucht), ... (je 1/2 P)</u></p>	1	
<p>b) Beschreiben Sie zwei mögliche Strategien, um die Adhärenz in <u>einer der oben genannten Situationen</u> zu verbessern.</p> <p><u>Kinder: über Sinn & Zweck der Behandlung aufklären, Spiel</u></p> <p><u>Demenzkranken: Kontrolle der Einnahme, Angehörige</u></p> <p><u>psychische Vorerkrankung: Kontrolle der Einnahme, Ritual</u></p> <p><u>Abhängigkeitsverhalten: Kontrolle der Einnahme, Arzt</u></p> <p><u>etc.</u></p> <p style="text-align: center;">1.5 P pro Idee</p> <hr/> <hr/> <hr/>	3	